

Protokoll:	Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	74
		TOP:	4
Verhandlung		Drucksache:	325/2019
		GZ:	WFB
Sitzungstermin:	24.05.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Fuhrmann		
Berichterstattung:	Herr Strähle (HSG)		
Protokollführung:	Frau Sabbagh / pö		
Betreff:	Hafen Stuttgart GmbH Jahresabschluss 2018		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 09.04.2019, GRDRs 325/2019. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Herr Strähle erläutert zunächst kurz die Vorlage unter Verwendung einer Präsentation, die dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt ist. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll und dem Protokollexemplar für die Hauptaktei ist sie in Papierform angehängt.

Dabei ergänzt er, der leichte Rückgang beim Bahnumschlag sei vor allem auf zwei Sondereffekte zurückzuführen. Zum einen sei das Heizkraftwerk Gaisburg von Kohle auf Gas umgestellt worden, und zum anderen sei der Umschlag von Baustoffen für die Neubaustrecke Stuttgart - Ulm weggefallen.

StR Currle (CDU) dankt im Namen des Ausschusses für das positive Ergebnis.

Auf seine Nachfrage führt Herr Strähle aus, wenn der Schiffsraum infolge von Niedrigwasser - wie im letzten Jahr - extrem knapp werde, versuchten sehr viele, ihre Güter auf der Schiene zu transportieren. Dies führe dazu, dass die Waggons knapp würden. Darüber hinaus sei eine Abkühlung der Konjunktur spürbar, weshalb auf den Abstellgleisen im Hafen Waggons geparkt würden. Aufgrund dieser Faktoren liege das Schienenergebnis unter dem des Vorjahres.

In der Kosten- und Ertragssituation sei immer auch ein gewisser Anteil an Rückstellungen enthalten. 2018 seien weniger Rückstellungen neu gebildet worden und weniger zurückgeflossen. Zudem habe man 2018 weniger in den Erhalt der Infrastrukturen reinvestieren müssen. Ausdrücklich betont er hier, dass man darauf achte, dass sich kein Investitionsstau bilde.

BM Fuhrmann stellt fest:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen hat von der GRDRs 325/2019 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Verteiler:

- I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
HSG
Stadtkämmerei (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Rechnungsprüfungsamt
 3. L/OB-K
 4. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. SchUB
 9. AfD
 10. LKR